

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Literaturverzeichnis	XXIX
Einleitung	1

Gesetz zur Regelung des Statusrechts der Beamtinnen und Beamten in den Ländern (Beamtenstatusgesetz – BeamStG)

Abschnitt 1 Allgemeine Vorschriften

Anmerkungen zu Abschnitt 1	5
§ 1 BeamStG – Geltungsbereich	5
I. Föderalismusreform	5
II. Rechtsgrundlagen	6
III. Weitergeltung bisherigen Rechts	7
1. Statusrechtliche Regelungen des BRRG	7
2. Verfassungsrechtliche Vorgaben, insbesondere Vorbehalt des Gesetzes	8
3. Vorschriften im BRRG zum Laufbahn-, Versorgungs- und Besoldungsrecht	11
4. Gerichtliche Verfahrensregelungen	11
IV. Beamtenstatusgesetz	11
V. Geltungsbereich des BeamStG	12
VI. Beamte in den Ländern	13
§ 2 BeamStG – Dienstherrnfähigkeit	14
I. Rechtsentwicklung	14
II. Dienstherrnfähigkeit	14

Abschnitt 2 Beamtenverhältnis

Anmerkungen zu Abschnitt 2	19
§ 3 BeamStG – Beamtenverhältnis	19
I. Rechtsentwicklung	20
II. Dienst- und Treueverhältnis	20
1. Treueverhältnis	20
2. Hergebrachte Grundsätze des Berufsbeamtentums	22
III. Hoheitliche Aufgaben	27
IV. Sicherung des Staats oder des öffentlichen Lebens	30
§ 4 BeamStG – Arten des Beamtenverhältnisses	30
I. Rechtsentwicklung	31
II. Beamtenverhältnis auf Lebenszeit	32
1. Lebenszeitprinzip	32
2. Dauerhafte Aufgaben	34
III. Beamtenverhältnis auf Zeit	35
IV. Beamtenverhältnis auf Probe	38
V. Beamtenverhältnis auf Widerruf	39
§ 5 BeamStG – Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamte	40
I. Rechtsentwicklung	41
II. Ehrenbeamtenverhältnis	41
III. Rechtsstellung der Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten	42
IV. Verbot der Umwandlung des Ehrenbeamtenverhältnisses	42
§ 6 BeamStG – Beamtenverhältnis auf Zeit	43
I. Rechtsentwicklung	43
II. Beamtenverhältnis auf Zeit	43
§ 7 BeamStG – Voraussetzungen des Beamtenverhältnisses	44
I. Rechtsentwicklung	46
II. Regelungsgegenstand	46
III. Staatsangehörigkeit	46
1. Deutsche	46
2. Mitgliedstaat der EU	46
3. Andere Staaten	48
4. Ausnahme für Hochschulpersonal	48
IV. Verfassungstreue	48
V. Nach Landesrecht vorgeschriebene Befähigung	51
VI. Erweiterte Zulassung in Ausnahmefällen (§ 7 Abs. 3 BeamStG)	52

VII. Unveränderliche Merkmale des Erscheinungsbildes	
(§ 7 Abs. 1 Satz 2 BeamStG)	52
1. Rechtsentwicklung	52
2. Äußeres Erscheinungsbild	53
3. Funktionsbezogene Betrachtungsweise	55
4. Ernennungsvoraussetzung	56
5. Besteht für die Angestellten des öffentlichen Dienstes dies- bezüglich ein „Regelungsvakuum“?	57
6. Verhältnis zwischen § 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und Abs. 1 Satz 2 BeamStG	57
7. Ermächtigungen in den Landesbeamtengesetzen	59
§ 8 BeamStG – Ernennung	59
I. Rechtsentwicklung	60
II. Erforderlichkeit einer förmlichen Ernennung	60
1. Ernennung	61
2. Begründung des Beamtenverhältnisses	61
3. Umwandlung eines Beamtenverhältnisses	62
4. Verleihung eines anderen Amts mit anderem Grundgehalt ...	63
5. Verleihung eines anderen Amts mit anderer Amtsbezeich- nung, soweit das Landesrecht dies bestimmt	67
6. Aushändigung der Ernennungsurkunde	68
7. Inhalt der Urkunde	68
8. Formerfordernis	69
9. Verleihung eines Amts auch bei der Begründung eines Beamtenverhältnisses auf Probe	69
10. Unzulässigkeit einer Ernennung auf einen zurückliegenden Zeitpunkt	69
§ 9 BeamStG – Kriterien der Ernennung	70
I. Rechtsentwicklung	72
II. Eignung, Befähigung und fachliche Leistung	73
1. Eignung	79
2. Befähigung	80
3. Fachliche Leistung	80
III. Unzulässige Kriterien	81
1. Berücksichtigung des Geschlechts	81
a) Abbau tatsächlich bestehender Nachteile	81
b) Leistungsprinzip und Frauenförderungskonzept	83
2. Abstammung	84
3. Rasse oder ethnische Herkunft	84
4. Behinderung	84
5. Religion oder Weltanschauung	86
6. Politische Anschauung	87
7. Herkunft	88

8. Beziehungen oder sexuelle Identität	88
IV. Zu berücksichtigende Leistungskriterien	88
V. Verfahren der Stellenbesetzung (Einstellung etc.)	91
1. Aufstellen und Beachten von Anforderungsprofilen	93
a) Konstitutive Anforderungsprofile	95
b) Fakultative Anforderungsprofile	98
2. Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten sowie gesetzlicher Interessenvertretungen	101
a) Gleichstellungsbeauftragte	101
b) Schwerbehindertenvertretung	101
c) Personalvertretung	103
3. Die dienstliche Beurteilung als wesentliches Leistungskriterium	105
4. Strukturierte Auswahlgespräche	110
VI. Entwicklungen in der Rechtsprechung des BVerwG zur dienstlichen Beurteilung	111
1. Bildung des Gesamturteils	112
2. Beurteilungsbeiträge bzw. Stellungnahmen	115
3. Beurteilungszuständigkeit	116
4. Wesentliche Veränderung des Aufgabenbereichs seit letztem Beurteilungsstichtag	117
5. „Beurteilungsvorsprung“ bei Wahrnehmung höherwertiger Tätigkeiten	118
6. Fiktive Fortschreibung der dienstlichen Beurteilung	119
7. Ausschluss einer Bewerberin bzw. eines Bewerbers vom Auswahlverfahren wegen eines gegen sie bzw. ihn anhängigen Disziplinarverfahrens	122
8. Gesetzesvorbehalt für Beurteilungsrichtlinien	123
9. Beurteilungsirrelevanz von Nebentätigkeiten	125
VII. Entwickelte Maßstäbe der verfassungs- und verwaltungsgerichtlichen Rechtsprechung zum Auswahlverfahren	126
VIII. Konkurrenzsituationen	127
1. Konkurrenz zwischen Beamtinnen und Beamten	127
a) Grundsatz der Bestenauswahl	127
b) Begründung des Gesamturteils; Ausnahmen von der Regel	129
c) Binnendifferenzierung, inhaltliche Ausschöpfung der Beurteilung, Heranziehung von Vorbeurteilungen	133
d) Vergleichsgruppe	133
2. Konkurrenz zwischen Beamtinnen bzw. Beamten und Tarifkräften	134
3. Konkurrenz zwischen nicht ranggleichen Beamtinnen und Beamten	138
4. Konkurrenzverhältnis zwischen Beamtinnen und Beamten unterschiedlicher Behörden	140

5. Konkurrenz zwischen Versetzungs- und Beförderungsbewerbern	142
6. Konkurrenzsituation zwischen internen und externen Bewerberinnen und Bewerbern	144
IX. Durchführung strukturierter Auswahlgespräche/AC-Verfahren ...	146
1. Grundsätzliches	146
2. Zusammensetzung einer Auswahlkommission	148
3. E-Recruiting	148
X. Dokumentationspflichten des Dienstherrn	149
1. Auswahlvermerk	149
a) Verfassungsrechtliche Grundlage	149
b) Zweck der Dokumentation	149
c) Mindestinhalt der Dokumentation der Auswahl- erwägungen	151
2. Konkurrentenmitteilung gegenüber unterlegenen Bewerberinnen und Bewerbern	152
3. Dokumentationspflicht bei fiktiver Fortschreibung der dienst- lichen Beurteilung	155
XI. Ausgewählte Aspekte des Rechtsschutzes	157
1. Dilemma der „vorläufigen“ Beförderungssperre	157
2. Bewerbungsverfahrensanspruch	160
3. Regel- und Anlassbeurteilungen	161
4. Hinreichende Aktualität einer dienstlichen Beurteilung	162
5. Abbruch des Stellenbesetzungsverfahrens	163
6. Kommissarische Besetzung des Beförderungsdienst- postens	165
7. Anfechtung der Ernennung	166
8. Konkurrentenstreit	171
9. Schadensersatz wegen nicht erfolgter oder zu spät erfolgter Beförderung	174
§ 10 BeamtStG – Voraussetzung der Ernennung auf Lebenszeit ..	181
I. Rechtsentwicklung	181
II. Bewährung während der Probezeit	183
1. Beachtlichkeit des Art. 33 Abs. 2 GG	183
2. Gesundheitliche Eignung; neuere Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts	187
a) Feststellung der Polizeidienstfähigkeit	188
b) Neuer Prognosemaßstab zur Feststellung der Dienstfähigkeit	190
c) Folgen der neueren Rechtsprechung des Bundes- verwaltungsgerichts	191
3. Charakterliche Eignung	193
III. Ausnahmen von der Mindestprobezeit	194

§ 11 BeamStG – Nichtigkeit der Ernennung	195
I. Rechtsentwicklung	196
II. Struktur des § 11 BeamStG	196
1. Sachlich unzuständige Ernennungsbehörde	197
2. Nichtigkeit aus Gründen, die in der Person des Ernannten liegen	198
a) Fehlende Staatsangehörigkeit	198
b) Verlust der Amtsfähigkeit	198
III. Heilungsmöglichkeiten	199
1. Heilung, weil Formfehler unbeachtlich und Urkunde/ Akteninhalt eindeutig	199
2. Heilung bei sachlicher Unzuständigkeit	199
3. Heilung der fehlenden Staatsangehörigkeit	200
§ 12 BeamStG – Rücknahme der Ernennung	200
I. Rechtsentwicklung	201
II. Rücknahme der Ernennung	201
1. Obligatorische Rücknahme	201
a) Zwang, arglistige Täuschung, Bestechung	202
b) Verschweigen einer Straftat	203
c) Kein Deutscher und keine Ausnahme	204
d) Mitwirkung einer unabhängigen Landesstelle unterblieben	204
2. Fakultative Rücknahme	204
III. Rechtsfolgen bei nichtiger oder rücknehmbarer Ernennung	206

Abschnitt 3

Länderübergreifender Wechsel und Wechsel in die Bundesverwaltung

Anmerkungen zu Abschnitt 3	207
§ 13 BeamStG – Grundsatz	207
I. Rechtsentwicklung	207
II. Vorbemerkungen zu § 14 und § 15 BeamStG	208
III. Ämterbegriffe	211
1. Amt im statusrechtlichen Sinn	211
2. Abstraktes Amt im funktionellen Sinn	212
3. Konkretes Amt im funktionellen Sinn	212
4. Personaleinsatzinstrumente	212
IV. Keine aufschiebende Wirkung des Widerspruchs und der Anfechtungsklage bei Abordnung und Versetzung	213
V. Umsetzung	214
VI. Kein Widerspruchsverfahren in einzelnen Bundesländern	217

§ 14 BeamtStG – Abordnung	219
I. Rechtsentwicklung	220
II. Abordnung aus dienstlichen Gründen	220
1. Rechtsbegriff der Abordnung	220
2. Dauer der vorübergehenden Abordnung	221
3. Dienstliche Gründe	222
4. Stamm- und Zielbehörde müssen Dienstherrnfähigkeit besitzen	223
5. Statusgerechte Verwendung bei einer anderen Dienststelle	223
6. Rechtsstellung der abgeordneten Beamten	223
7. Beförderung bei Abordnung	224
III. Nicht amtsangemessene Tätigkeit	226
IV. Zustimmung	226
V. Vereinbarungen	227
VI. Ermessen	227
§ 15 BeamtStG – Versetzung	228
I. Rechtsentwicklung	229
II. Versetzung in den Bereich des Bundes oder eines anderen Landes	229
III. Versetzung auf Antrag	230
IV. Versetzung aus dienstlichen Gründen	230
V. Versetzung ohne Zustimmung	232
VI. Laufbahngerechter bzw. laufbahnfremder Einsatz	233
VII. Versetzungsverfahren	236
1. Versetzungsverfügung	236
2. Anhörung	236
3. Ermessen	236
4. Leistungsgrundsatz	237
5. Rechtsschutz	237
6. Aktuelle Rechtsprechung zur Verhältnismäßigkeit von beamtenrechtlichen Personalmaßnahmen	238
7. Das Ermessen bindende Richtlinie über die personelle Auswahl	241
§ 16 BeamtStG – Umbildung einer Körperschaft	241
I. Wesentliche Änderungen zur Umbildung von Körperschaften	242
II. Rechtsentwicklung	245
1. Rechtsfolgen der Umbildung	245
2. Juristische Person des öffentlichen Rechts mit Dienstherrnfähigkeit	246
3. Übertritt kraft Gesetzes	246
4. Übernahmeverfügung	246
5. Rechtsstatus nach Umbildung	247

III. Übernahmeverfügung	248
IV. Teilweise Eingliederung oder Umwandlung	248
§ 17 BeamStG – Rechtsfolgen der Umbildung	249
I. Rechtsentwicklung	249
II. Fortsetzung des Beamtenverhältnisses kraft Gesetzes bei einem neuen Dienstherrn	250
III. Fortsetzung des Beamtenverhältnisses bei mehreren Rechtsnachfolgern	250
IV. Fortsetzung bei Zusammenschluss von Körperschaften oder deren Teile	251
§ 18 BeamStG – Rechtsstellung der Beamtinnen und Beamten ..	251
I. Rechtsentwicklung	252
II. Rechtsstellung nach der Umbildung	252
III. Einstweiliger Ruhestand	254
IV. Landesrecht	255
V. Anwendung des Leistungsprinzips	255
§ 19 BeamStG – Rechtsstellung der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	255
I. Rechtsentwicklung	256
II. Rechtsstellung der Versorgungsempfänger	256

Abschnitt 4

Zuweisung einer Tätigkeit bei anderen Einrichtungen

Anmerkungen zu Abschnitt 4	257
§ 20 BeamStG – Zuweisung	257
I. Rechtsentwicklung	257
II. Regelungsgegenstand	259
III. Zuweisung zu Einrichtungen ohne Dienstherrneigenschaft	260
1. Einrichtung	260
2. Dienstliches oder öffentliches Interesse	262
3. Amtsangemessene Beschäftigung	263
IV. Zuweisung zu Privaten	263
V. Rechtsstellung bei Privatisierung	264
VI. Rechtsschutz	266
VII. Beteiligungsrechte	266

Abschnitt 5 Beendigung des Beamtenverhältnisses

Anmerkungen zu Abschnitt 5	269
§ 21 BeamStG – Beendigungsgründe	270
I. Rechtsentwicklung	270
II. Regelungsgegenstand	270
1. Kein Erlöschen aller Rechtsbeziehungen	271
2. Zuständige Stelle für Entlassungen/Formerfordernisse	273
§ 22 BeamStG – Entlassung kraft Gesetzes	273
I. Rechtsentwicklung	274
II. Regelungsgegenstand	274
III. Fälle der Entlassung kraft Gesetzes	275
1. Verlust der Staatsangehörigkeit	275
2. Entlassung bei Erreichen der Altersgrenze ohne Ruhe- stand	276
3. Übertritt zu einem anderen Dienstherrn	276
4. Ausnahmen von der Entlassung kraft Gesetzes	276
5. Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit	277
6. Beendigung des Beamtenverhältnisses auf Widerruf	277
7. Beendigung des Beamtenverhältnisses auf Probe in einem Amt mit leitender Funktion	278
IV. Rechtsschutz	279
§ 23 BeamStG – Entlassung durch Verwaltungsakt	279
I. Rechtsentwicklung	280
II. Entlassungsgründe	280
1. Weigerung des Diensteids oder des Gelöbnisses	281
2. Nichterfüllung der Wartezeit	281
3. Entlassung wegen Dienstunfähigkeit	282
4. Entlassung auf Verlangen	283
5. Berufung nach Erreichung der Altersgrenze	283
III. Entlassung bei Verlust der Eigenschaft als Deutscher	284
IV. Entlassung von Beamtinnen und Beamten auf Probe	284
V. Fehlende Bewährung	288
VI. Entlassung bei organisatorischen Veränderungen	291
VII. Entlassung des Beamten auf Widerruf	291
VIII. Entlassungsschutz während der Schwangerschaft und Eltern- zeit	293
IX. Rechtsschutz	294
§ 24 BeamStG – Verlust der Beamtenrechte	295
I. Rechtsentwicklung	295
II. Verlust der Beamtenrechte durch Urteil	296

III. Verlust der Beamtenrechte bei Verurteilung zu sechs Monaten Freiheitsstrafe	300
IV. Verlust der Beamtenrechte bei Aberkennung der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter	300
V. Verlust der Beamtenrechte bei Verwirkung der Grundrechte	301
VI. Folgen eines Wiederaufnahmeverfahrens	301
VII. Rechtsschutz	302
§ 25 BeamStG – Ruhestand wegen Erreichens der Altersgrenze ..	302
Rechtsentwicklung und Inhalt	302
§ 26 BeamStG – Dienstunfähigkeit	316
I. Rechtsentwicklung	317
II. Dienstunfähigkeit	318
III. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Feststellung der Dienstunfähigkeit	320
IV. Amtsärztlicher Bewertung widersprechende fachärztliche Feststellungen	321
V. Anordnung zur ärztlichen Untersuchung	324
VI. Rechtsschutz gegen eine Untersuchungsanordnung	326
VII. Anderweitige Verwendung	328
1. Übertragung eines anderen Amts auch in einer anderen Laufbahn	330
2. Übertragung einer geringerwertigen Tätigkeit	332
VIII. Rechtsschutz	334
§ 27 BeamStG – Begrenzte Dienstfähigkeit	335
I. Rechtsentwicklung	336
II. Begrenzte Dienstfähigkeit	338
III. Verfahren zur Feststellung der Teildienstfähigkeit	338
IV. Begrenzte Dienstfähigkeit mit und ohne Zustimmung	339
V. Auswirkungen der begrenzten Dienstfähigkeit auf die Besoldung	339
VI. Versorgungsrechtliche Folgen	342
VII. Rechtsschutz	342
§ 28 BeamStG – Ruhestand bei Beamtenverhältnis auf Probe	343
I. Rechtsentwicklung	344
II. Versetzung in den Ruhestand wegen „Dienstbeschädigung“ (Abs. 1)	345
III. Bei Ausübung oder aus Veranlassung des Dienstes	346
IV. Kausalität	346
V. Ohne grobes Verschulden	349
VI. Pflicht zur Ruhestandsversetzung	350
VII. Ermessensentscheidung nach § 28 Abs. 2 BeamStG	350
VIII. Aktive Weiterverwendung vor Versorgung	351

IX. Rechtsschutz	351
X. Übersicht über den Dienstunfallschutz beim Bund und in den Ländern	352
§ 29 BeamtStG – Wiederherstellung der Dienstfähigkeit	353
I. Rechtsentwicklung	354
II. Reaktivierung auf Antrag der Beamtin bzw. des Beamten	355
1. Gebundene Entscheidung	355
2. Wiederherstellung der Dienstfähigkeit	356
3. Zwingende dienstliche Gründe	357
III. Reaktivierung von Amts wegen	360
1. Übertragung eines Amts mit (mindestens) demselben Grundgehalt	360
2. Pflicht zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen	360
3. Erfüllung der gesundheitlichen Anforderungen des neuen Amts	360
4. Übertragung einer geringerwertigen Tätigkeit	361
IV. Begrenzte Dienstfähigkeit	361
V. Geeignete und zumutbare Maßnahmen zur Wiederherstellung ..	362
VI. Untersuchung der Dienstfähigkeit von Ruhestandsbeamten	362
VII. Gesetzliche Fiktion der Fortsetzung des Beamtenverhältnis- ses	364
§ 30 BeamtStG – Einstweiliger Ruhestand	364
I. Rechtsentwicklung	365
II. Versetzung in den einstweiligen Ruhestand	365
1. Ausnahmeregelung, Verfassungsmäßigkeit	367
2. Zeitpunkt und sachlicher Grund für die Versetzung in den einstweiligen Ruhestand	368
III. Ermessensentscheidung	369
IV. Rechtsschutz	370
V. Entlassung von Beamtinnen und Beamten auf Probe	371
VI. Rechtsfolgen der Versetzung in den einstweiligen Ruhestand ...	371
VII. Beendigung des einstweiligen Ruhestands	372
VIII. Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze	373
§ 31 BeamtStG – Einstweiliger Ruhestand bei Umbildung und Auflösung von Behörden	375
I. Rechtsentwicklung	375
II. Einstweiliger Ruhestand bei Organisationsänderung	377
III. Reaktivierung	380
IV. Fiktion der Fortsetzung des früheren Beamtenverhältnisses	380

§ 32 BeamtStG – Wartezeit	381
I. Rechtsentwicklung	381
II. Versorgungsrechtliche Wartezeit	381

Abschnitt 6 **Rechtliche Stellung im Beamtenverhältnis**

Anmerkungen zu Abschnitt 6	384
I. Streikrecht für Beamtinnen und Beamte	385
1. Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte	385
2. Nationale Rechtsprechung in der Folge	386
3. Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 12. Juni 2018	390
II. Allgemeine Pflichten und Rechte	391
§ 33 BeamtStG – Grundpflichten	393
I. Rechtsentwicklung	393
II. Verfassungsrechtliche Dienst- und Treuepflicht	393
III. Grundpflichten	394
1. Parteipolitische Neutralität	394
2. Unparteiische Aufgabenerfüllung	394
3. Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung ...	395
4. Pflicht zur politischen Mäßigung	401
§ 34 BeamtStG – Wahrnehmung der Aufgaben, Verhalten und Erscheinungsbild	402
I. Rechtsentwicklung	403
II. Pflicht zum vollen persönlichen Einsatz	404
III. Pflicht zur Uneigennützigkeit	407
IV. Pflicht zu achtungs- und vertrauenswürdigen Verhalten	408
V. Erscheinungsbild	409
VI. Verhüllungsverbot	413
§ 35 BeamtStG – Folgepflicht	418
I. Rechtsentwicklung	418
II. Beratung und Unterstützung der Vorgesetzten	419
III. Weisungsgebundenheit	420
IV. Materielle Grenze der Folgepflicht	426
V. Rechtsfolgen der Nichtbefolgung dienstlicher Anordnungen	426
VI. Ausnahme von der Weisungsgebundenheit	426
§ 36 BeamtStG – Verantwortung für die Rechtmäßigkeit	427
I. Rechtsentwicklung	427
II. Grundsatz der vollen persönlichen Verantwortung für die Rechtmäßigkeit	428
III. Remonstrationsrecht	429

Inhaltsverzeichnis	XIX
§ 37 BeamStG – Verschwiegenheitspflicht	429
I. Rechtsentwicklung	431
II. Amtsverschwiegenheit	431
III. Ausnahmen von der Verschwiegenheitspflicht	433
1. Mitteilungen im dienstlichen Verkehr	433
2. Offenkundige Tatsachen und solche, die ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen	433
3. Verdacht einer Korruption	433
IV. Anzeigepflicht	434
V. Aussagegenehmigung	434
VI. Versagung der Genehmigung, als Zeugin bzw. Zeuge auszusagen	435
VII. Versagung der Aussagegenehmigung als Partei oder Beschuldigte bzw. Beschuldigter	437
VIII. Pflicht zur Herausgabe erlangter Unterlagen	438
§ 38 BeamStG – Diensteid	438
I. Rechtsentwicklung	438
II. Glaubens- und Gewissensfreiheit	439
§ 39 BeamStG – Verbot der Führung der Dienstgeschäfte	439
I. Rechtsentwicklung	439
II. Verbot der Führung der Dienstgeschäfte	440
III. Rechtsschutz	442
§ 40 BeamStG – Nebentätigkeit	443
I. Rechtsentwicklung	444
II. Grundsatz der Anzeigepflicht	444
III. Rechtsgrundlagen zum Nebentätigkeitsrecht	445
IV. Wesentliche Untersagungsgründe nach Landesrecht	449
1. Übermäßige Inanspruchnahme der Arbeitskraft	449
2. Widerstreit mit den dienstlichen Pflichten	449
3. Angelegenheit, die in die Zuständigkeit der eigenen Behörde fällt	449
4. Beeinflussung der Unparteilichkeit oder Unbefangenheit	450
5. Einschränkung der künftigen Verwendbarkeit	450
6. Ansehen der öffentlichen Verwaltung	451
V. Abgrenzung zum Hauptamt	451
1. Was gehört zum Hauptamt?	451
2. Vorrang des Hauptamts	452
VI. Tätigkeit nach Beendigung des Beamtenverhältnisses	452
1. Kein Hauptamt und keine Dienstleistungspflicht im Ruhe- stand	453
2. Versagung nur zum Erhalt des Vertrauens in die Integrität des Berufsbeamtentums	453

VII. Inanspruchnahme von Einrichtungen, Personal und Material des Dienstherrn	454
VIII. Ablieferungs- bzw. Abführungspflicht	455
IX. Hochschulnebtätigkeitsverordnung	455
1. Hauptamt der Hochschullehrerinnen und -lehrer	456
2. Genehmigungsvorbehalte/Anzeigepflicht	457
3. Drittmittelforschung	457
4. Inanspruchnahme von Einrichtungen, Personal und Material	458
5. Ablieferungspflicht für Nebentätigkeiten	459
X. Nebentätigkeitsrecht für tarifbeschäftigte Angehörige des öffentlichen Dienstes	459
XI. Verfassungsrechtliche Grundlagen zum Nebentätigkeitsrecht	460
XII. Tätigkeit von Beamtinnen und Beamten in kommunalen und externen Gremien	461
§ 41 BeamtStG – Tätigkeit nach Beendigung des Beamtenverhältnisses	463
I. Rechtsentwicklung	463
II. Anzeigepflicht	463
III. Untersagung der Erwerbstätigkeit	464
IV. Rechtsschutz	466
1. Disziplinarrechtlich	466
2. Verwaltungsrechtsschutz	466
§ 42 BeamtStG – Verbot der Annahme von Belohnungen, Geschenken und sonstigen Vorteilen	467
I. Rechtsentwicklung	467
II. Verbot der Bestechlichkeit	467
III. Belohnungen, Geschenke und sonstige Vorteile	468
IV. Amtsbezug	469
V. Annahme	470
VI. Ausnahmefälle	470
VII. Verstoß gegen das Annahmeverbot	471
VIII. Herausgabegebot	471
§ 43 BeamtStG – Teilzeitbeschäftigung	472
I. Rechtsentwicklung	472
II. Teilzeitbeschäftigung als strukturwahrende Fortentwicklung	472
III. Unzulässigkeit der angeordneten Teilzeitbeschäftigung	475
IV. Landesrecht	477
§ 44 BeamtStG – Erholungsurlaub	477
I. Rechtsentwicklung	478
II. Jährlicher Erholungsurlaub	478
III. Rechtsstellung während des Erholungsurlaubs	480

IV. Rechtsanspruch auf Urlaub	480
V. Begrenzte Übertragbarkeit des Resturlaubs	480
VI. Sonderurlaub	485
§ 45 BeamStG – Fürsorge	486
I. Rechtsentwicklung	486
II. Fürsorgepflicht als hergebrachter Grundsatz	487
III. Inhalt der Fürsorge- und Schutzpflicht	490
IV. Einzelpflichtgruppen	492
1. Anhörungs- und Beratungspflichten	492
2. Förderungspflichten	492
3. Schadensabwendungspflichten	493
4. Eigentum	494
V. Rechtsschutz	494
§ 46 BeamStG – Mutterschutz und Elternzeit	495
I. Rechtsentwicklung	495
II. Mutterschutz	496
III. Elternzeit	498
§ 47 BeamStG – Nichterfüllung von Pflichten	501
I. Rechtsentwicklung	501
II. Ahndung von Dienstvergehen	502
1. Strafrechtliche Verfolgung	502
2. Disziplinarrechtliche Ahndung	502
3. Ne bis in idem	503
III. Dienstvergehen	503
IV. Grundsatz der Einheit des Dienstvergehens	505
V. Legalitätsprinzip	506
VI. Zulässigkeit von Verwaltungsermittlungen	507
VII. Rechtfertigungsgründe	510
VIII. Verschulden	510
§ 48 BeamStG – Pflicht zum Schadensersatz	512
I. Rechtsentwicklung	512
II. Voraussetzungen der Haftung nach § 48 BeamStG	513
1. Haftungsarten	513
2. Persönlicher Geltungsbereich	514
3. Dienstpflichtverletzung	515
4. Verschulden	516
5. Schaden, Schadensumfang	518
6. Ursächlichkeit	519
7. Innerrechtliche Haftungsbeschränkung beim Schadens- ausgleich	519
8. Mitverschulden	520
III. Geltendmachung	520

§ 49 BeamStG – Übermittlungen bei Strafverfahren	521
Rechtsentwicklung	522
§ 50 BeamStG – Personalakte	524
I. Rechtsentwicklung	524
II. Personalakte	525
1. Materiell-rechtlicher Personalaktenbegriff	525
2. Grundbegriffe des Personalaktenrechts	526
3. Grundsätze des Personalaktenrechts	528
4. Transparenz	528
5. Wahrheit, Richtigkeit und Vollständigkeit	529
6. Zweckbindung	530
7. Vertraulichkeit	532
§ 51 BeamStG – Personalvertretung	534
I. Rechtsentwicklung	534
II. Regelungsgehalt	534
III. Verfassungsrechtliche Grenzen der Personalvertretung	541
IV. Unterlassungsansprüche der Personalvertretung	542
§ 52 BeamStG – Mitgliedschaft in Gewerkschaften und Berufsverbänden	544
I. Rechtsentwicklung	544
II. Bedeutung der Koalitionsfreiheit	544
III. Einschränkung in der Ausübung der Koalitionsfreiheit/ Vereinigungsfreiheit	545
IV. Gewerkschaft und Berufsverbände	548
V. Benachteiligungsverbot	549
§ 53 BeamStG – Beteiligung der Spitzenorganisationen	549
I. Rechtsentwicklung	549
II. Spitzenorganisation	550
III. Umfang und Zeitpunkt der Beteiligung	550
IV. Rechtsschutz	551

Abschnitt 7 Rechtsweg

Anmerkungen zu Abschnitt 7	552
§ 54 BeamStG – Verwaltungsrechtsweg	552
I. Rechtsentwicklung	553
II. Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs	553
1. Allgemeines	553
2. Rechtsweg bei innerkirchlichen Angelegenheiten	554
3. Abgrenzung zu anderen Gerichtsbarkeiten	557
4. Fachkammern für Personalvertretungssachen	558

III. Erforderlichkeit eines Vorverfahrens	558
1. Allgemeines	558
2. Ausnahmen vom Erfordernis eines Vorverfahrens	558
IV. Widerspruchsbehörde	559
V. Keine Aufschiebende Wirkung bei Widerspruch/Anfechtungs- klage gegen Abordnung/Versetzung	559

Abschnitt 8 Spannungs- und Verteidigungsfall

Anmerkungen zu Abschnitt 8	561
§ 55 BeamStG – Anwendungsbereich	561
I. Rechtsentwicklung	561
II. Regelungsgegenstand	561
§ 56 BeamStG – Dienstleistung im Verteidigungsfall	562
I. Rechtsentwicklung	563
II. Regelungsgegenstand	563
§ 57 BeamStG – Aufschub der Entlassung und des Ruhestands ..	564
I. Rechtsentwicklung	564
II. Regelungsgegenstand	564
§ 58 BeamStG – Erneute Berufung von Ruhestandsbeamtinnen und Ruhestandsbeamten	565
I. Rechtsentwicklung	566
II. Regelungsgegenstand	566
§ 59 BeamStG – Verpflichtung zur Gemeinschaftsunterkunft und Mehrarbeit	566
I. Rechtsentwicklung	567
II. Wohnen in Gemeinschaftsunterkünften/Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung	567

Abschnitt 9 Sonderregelungen für Verwendungen im Ausland

Anmerkungen zu Abschnitt 9	568
§ 60 BeamStG – Verwendungen im Ausland	568
I. Rechtsentwicklung	568
II. Regelungsgegenstand	569

Abschnitt 10
Sonderregelungen für wissenschaftliches
Hochschulpersonal

Anmerkungen zu Abschnitt 10	570
§ 61 BeamtStG – Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer	570
I. Rechtsentwicklung	570
II. Regelungsgegenstand	571

Abschnitt 11
Schlussvorschriften

Anmerkungen zu Abschnitt 11	573
§ 62 BeamtStG – Folgeänderungen	573
Rechtsentwicklung	573
§ 63 BeamtStG – Inkrafttreten, Außerkrafttreten	573
I. Inkrafttreten des Beamtenstatusgesetzes	574
II. Übergangsweise Fortgeltung und Außerkrafttretung des Beamtenrechtsrahmengesetzes	574
1. Fortgeltung	574
2. Fortgelten von Teilen des Beamtenrechtsrahmengesetzes ..	574
Stichwortverzeichnis	577